

jungen Menschen die Bedeutung und die Notwendigkeit der weiteren allseitigen Stärkung der DDR, ihrer Wirtschafts- und Verteidigungsmacht, als Beitrag zur Festigung der Einheit der sozialistischen Gemeinschaft zutiefst verstehen.

Indem wir die in der DDR gesammelten umfangreichen Erfahrungen bei der patriotischen und internationalistischen Erziehung nutzen, sollten wir in unserer Propaganda noch systematischer die unübertroffenen Werte und Vorzüge des Sozialismus zeigen. Dabei gilt es, die politischen, sozialökonomischen und ideologischen Faktoren zu berücksichtigen, die zur Annäherung der sozialistischen Nationen führen. Zugleich kommt es darauf an, in jedem Menschen das edle Gefühl des Stolzes auf sein Vaterland, die sozialistische DDR, weiter zu stärken. (Starker Beifall.) Die Parteiorganisationen haben die Aufgabe, die vielfältigen Möglichkeiten der Propaganda und Agitation zu nutzen, um den Imperialismus politisch zu entlarven, die Klarheit über unsere Politik bei allen Menschen zu erhöhen.

Im Geiste der streitbaren marxistisch-leninistischen Parteilichkeit ist weiterhin den bürgerlichen und revisionistischen Anschauungen eine entschiedene Abfuhr zu erteilen und ein offensiver Kampf gegen den Maoismus und jene anderen Kräfte in der Welt zu führen, die versuchen, die Entwicklung des weltrevolutionären Prozesses und die Vertiefung der Entspannung aufzuhalten.

Wir möchten ausdrücklich unterstreichen: Je fester das Zusammenwirken von Propaganda und gesellschaftswissenschaftlicher Forschung, desto größer werden die Erfolge bei der Herausbildung des kommunistischen Gedankengutes bei den Werktätigen sein. So sollte jeder Schritt in der ideologischen Arbeit durch eine allseitige Analyse der Prozesse und Erscheinungen untermauert sein, die sowohl international als auch im eigenen Land vor sich gehen - in jedem Bezirk, in jedem Kreis, ja in jedem Arbeitskollektiv.

Bei allen Maßnahmen zur Festigung des marxistisch-leninistischen Gedankengutes in der Arbeiterklasse und im ganzen Volk dürfen wir nicht vergessen, daß sich die Aneignung der wissenschaftlichen Weltanschauung nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen beschränken kann, sondern auch Festigkeit im Standpunkt sowie die Achtung der moralischen Größe und Schönheit des Menschen und seines Aufbauwerkes voraussetzt, jener Größe, die von den Idealen des Kommunismus geprägt ist. In diesem Sinne stehen alle Parteiorganisationen vor der Aufgabe, ihre ideologische Tätigkeit wesentlich zu verstärken. Sie muß noch mehr Breitenwirkung im ganzen Volk gewinnen, indem sie sich differenziert an die verschiedenen Klassen und Schichten wendet und deren gesellschaftliche Erfahrungen berücksichtigt.